

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

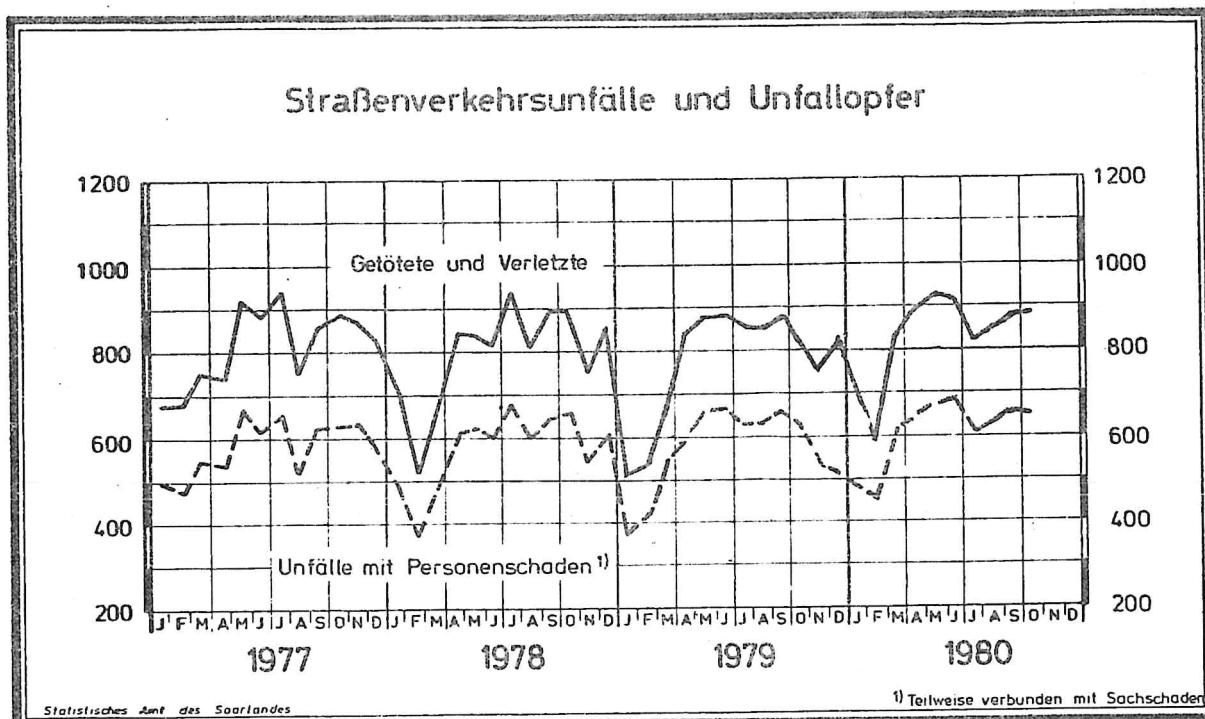


6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

H 11 - m 10/80

Ausgegeben am 17. Februar 1981

## Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1980



## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Oktober 1980

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			zusammen
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer-	Leicht-	
					verletzte		
Oktober 1980	3 130	652	2 478	17	242	632	891
September 1980	2 741	660	2 081	21	273	600	894
Veränderung Anzahl in %	+ 389 + 14,2	- 8 - 1,2	+ 397 + 19,1	- 4 - 19,0	- 31 - 11,4	+ 32 + 5,3	- 3 - 0,3
Oktober 1980	3 130	652	2 478	17	242	632	891
Oktober 1979	2 899	617	2 282	17	241	558	816
Veränderung Anzahl in %	+ 231 + 8,0	+ 35 + 5,7	+ 196 + 8,6	/	+ 1 + 0,4	+ 74 + 13,3	+ 75 + 9,2
Jan.-Oktober 1980	27 358	6 111	21 247	194	2 359	5 697	8 250
Jan.-Oktober 1979	26 453	5 796	20 657	161	2 173	5 524	7 858
Veränderung Anzahl in %	+ 905 + 3,4	+ 315 + 5,4	+ 590 + 2,9	+ 33 + 20,5	+ 186 + 8,6	+ 173 + 3,1	+ 392 + 5,0

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit \* (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte  
1979 und 1980**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979
Januar	2 611	3 061	480	372	22	11	172	122	465	387
Februar	2 334	2 333	457	411	13	11	166	126	415	400
März	2 843	2 665	617	555	13	19	249	208	573	542
April	2 629	2 629	635	589	28	15	265	239	577	590
Mai	2 915	2 819	678	664	22	16	274	233	631	631
Juni	2 959	2 637	686	673	15	19	260	237	639	639
Juli	2 633	2 354	608	628	22	14	237	243	560	614
August	2 563	2 579	638	631	21	17	221	271	605	563
September	2 741	2 477	660	656	21	22	273	253	600	600
Oktober	3 130	2 899	652	617	17	17	242	241	632	558
November										
Dezember										
<b>Jan.-Oktober</b>	<b>27 358</b>	<b>26 453</b>	<b>6 111</b>	<b>5 796</b>	<b>194</b>	<b>161</b>	<b>2 359</b>	<b>2 173</b>	<b>5 697</b>	<b>5 524</b>

1) Krankenhausbehandlung.

**Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen**

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Oktober 1980				Oktober 1979		
Fahrerfall	153	7	77	147	149	8	88	121
innerorts	77	1	40	73	79	2	45	63
ausserorts	76	6	37	74	70	6	43	58
Abbiegeunfall	88	3	30	85	93	-	31	89
innerorts	76	1	24	72	84	-	28	81
ausserorts	12	2	6	13	9	-	3	8
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	127	-	47	150	130	2	38	132
innerorts	104	-	29	122	108	1	26	116
ausserorts	23	-	18	28	22	1	12	16
Überschreiten-Unfall	83	6	44	45	66	3	34	34
innerorts	79	4	42	44	64	2	34	33
ausserorts	4	2	2	1	2	1	-	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	42	-	16	40	24	-	8	21
innerorts	40	-	16	36	22	-	7	20
ausserorts	2	-	-	4	2	-	1	1
Unfall im Längsverkehr	90	-	19	99	85	2	23	95
innerorts	57	-	11	61	57	-	13	61
ausserorts	33	-	8	38	28	2	10	34
Sonstiger Unfall	69	1	9	66	70	2	19	66
innerorts	50	1	6	46	55	1	13	54
ausserorts	19	-	3	20	15	1	6	12
<b>Insgesamt</b>	<b>652</b>	<b>17</b>	<b>242</b>	<b>632</b>	<b>617</b>	<b>17</b>	<b>241</b>	<b>558</b>
innerorts	483	7	168	454	469	6	166	428
ausserorts	169	10	74	178	148	11	75	130

**Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Oktober 1980				Oktober 1979		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	133	4	35	94	125	1	34	90
Krafträder, Kraftrollern	72	1	19	52	80	-	27	53
Personenkraftwagen	519	5	126	388	433	11	121	301
Omnibusse	3	-	1	2	9	-	2	7
Güterkraftfahrzeuge	21	-	4	17	15	-	3	12
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	3	-	-	3	3	-	1	2
Fahrräder	33	-	12	21	48	1	13	34
dar.: unter 15 Jahren	21	-	9	12	30	-	7	23
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	2	-	1	1
Fussgänger	106	7	44	55	100	4	39	57
dar.: unter 15 Jahren	30	3	12	15	32	1	12	19
Andere Personen	1	-	1	-	1	-	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>891</b>	<b>17</b>	<b>242</b>	<b>632</b>	<b>816</b>	<b>17</b>	<b>241</b>	<b>558</b>
innerorts	629	7	168	454	600	6	166	428
ausserorts	262	10	74	178	216	11	75	130
dar.: unter 15 Jahren	88	3	26	57	83	1	27	55
innerorts	72	2	26	44	79	1	24	54
ausserorts	16	1	2	13	4	-	3	1

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte			verletzte		verletzte
Oktober 1980					Oktober 1979			
Bundesautobahnen	33	-	19	43	13	-	4	16
Bundesstraßen	126	4	48	118	155	9	70	145
Innerorts	95	2	33	88	114	2	48	110
Außerorts	31	2	15	30	41	7	22	35
Landstraßen I. Ordnung	161	4	57	162	173	4	63	150
Innerorts	117	1	39	114	120	2	39	102
Außerorts	44	3	18	48	53	2	24	48
Landstraßen II. Ordnung	122	7	46	126	90	2	48	69
Innerorts	80	2	31	89	60	-	30	44
Außerorts	42	5	15	37	30	2	18	25
Andere Straßen	210	2	72	183	186	2	56	178
Innerorts	191	2	65	163	175	2	49	172
Außerorts	19	-	7	20	11	-	7	6
Insgesamt	652	17	242	632	617	17	241	558
Innerorts	483	7	168	454	469	6	166	428
Außerorts	169	10	74	178	148	11	75	130

Polizeilich festgestellte Unfallsachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Oktober 1980	Oktober 1979	Art der Ursache	Oktober 1980	Oktober 1979
1. Ursachen beim Fahrzeugführer					
Verkehrstüchtigkeit	800	713	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	56	40
dar.: Alkoholeinfluss	106	76	2. Technische Mängel, Wartungsängel	5	9
Falsche Straßenbenutzung	102	72	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	66	65
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	33	37	Verkehrstüchtigkeit	10	3
Ungenügender Abstand	177	169	dar.: Alkoholeinfluss	10	3
Fehler beim Überholen	79	59	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Vorbeifahren	24	41	Fahrbahn	51	53
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	3	Nichtbenutzen des Gehweges	-	5
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	2	8	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	108	106	Straßenseite	-	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	130	106	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	-
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	67	51	Andere Fehler der Fußgänger	4	5
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	7	4. Straßenverhältnisse	9	10
Überladung, Überbesetzung	6	6	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	8	9
	2	4	Schlechter Zustand der Straße	1	-
Insgesamt (Summe 1. bis 7.)			5. Witterungseinflüsse	5	1
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	9	4
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	9	2
			7. Sonstige Ursachen	1	4
				895	806

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STAATVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- sam	davon				Getötete 2)	Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)				
		mit nur Sachschaden	davon	davon			davon	davon	davon	davon	davon	davon		
				ins- ge- sam	davon									
SAARBRÜCKEN	1 288	215	1 073	753	320	2	-	2	87	66	21	194	139	55
Merzig-Wadern	235	64	171	119	52	4	1	3	25	14	11	66	36	30
Hauskirchen	380	87	293	204	89	3	3	-	20	13	7	93	76	17
Saarburg	552	131	421	276	145	2	1	1	58	47	11	123	97	26
Saar-Pfalz-Kreis	441	95	346	246	100	3	1	2	26	11	15	105	74	31
St. Wendel	234	60	174	93	81	3	1	2	26	17	9	51	32	19
SAARLAND	3 130	652	2 478	1 691	787	17	7	10	242	168	74	632	454	178

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

## **Methodische Erläuterungen:**

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfällen mit Scherverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfällen mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Scherverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen–Unfall

Typ 4: Überschreiten–Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.